

Mai | Juni | Juli 2019



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische
Christuskirche Pinneberg

Inhalt

GEISTLICHES WORT 2-3

AUS DER GEMEINDE

Reflexion Gemeindeversammlung 4

Das Denkmal am Bahnhof

Veranstaltungen zu Frieden-

Krieg-Kirche 5-7

SENIOREN

Neues aus der Seniorenarbeit..... 8

Angebot ab 60+ 9

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Lebensspuren – Glaubensspuren.....10

Orientierungskurs –

Christentum im Islam10

Silberaktion für Altargeschirr11

GOTTESDIENSTE UND

VERANSTALTUNGEN 12-13

PFADFINDER

Was machen Pfadfinder

eigentlich genau? 14-15

KINDER UND JUGENDLICHE

Nachlese Kinderbibelwoche16

Anmeldung zum Kinderbibeltag17

AUS DER KITA

Der neue Vorstand

stellt sich vor.....17

Die Senfkörner sind mobil –

Lastenräder18

Verabschiedung aus der KITA.....19

AMTSHANDLUNGEN 20

Freud und Leid

REGELMÄSSIGE TERMINE 21

KONTAKTDATEN 22-23



In minimis Deus maximus

„In den kleinsten Dingen ist Gott am größten.“ – Das ist einer der Sätze, die ich aus der Zeit meines Vikariats mitgenommen habe, und der mir häufig in den Sinn kommt. Er steht in Ratzeburg (wo sich das Predigerseminar befindet) an einem Bienenkorb, in unmittelbarer Nähe des Doms. Vor allem im Sommer kann man dort das fleißige Treiben der kleinen Tiere beobachten und ihr lautes Summen hören. Es ist ein richtiger Bienenkorb, so wie man sich ihn vorstellt: Gelb und oben halbrund. Der Ort wirkt fast wie eine Kultstätte: Neben ihm ist auf einer Tafel der „Lorscher Bienensegen“ in althochdeutscher Sprache angebracht. Meistens steht auch ein frischer Blumenstrauß davor.

Mich brachte dieser Anblick jedes Mal zum Schmunzeln, denn mir kam in den Sinn, dass hier die eigentliche Gottesverehrung stattfindet. Der gewaltige Back-

steinbau als Gotteshaus wirkt daneben geradezu grotesk. Der riesige Dom steht paradoxerweise im Schatten des kleinen Bienenkorbs!

Die Mühen der Menschen, die sich seit über 850 Jahren um dieses Gotteshaus drehen, stehen damit plötzlich in einem ganz anderen Licht. „Lass gut sein“, hörte ich dann eine Stimme in mir und fühlte mich mit einem Mal frei von allem, was mich beschwerte, als würde ich lebensfroh mit den Bienen davonfliegen.

„In minimis Deus maximus“ – man kann es auch so übersetzen: „In den kleinsten Dingen wirkt Gott am stärksten.“ Und das stimmt! Wer es schafft, mit offenen Augen die Wunder der Natur zu bestaunen, der kann sich nur frei und getragen fühlen. Das ist auch die Art und Weise, mit der einst Jesus durch die oft karge Landschaft Palästinas streifte, und von der uns die Bibel berichtet: Da sind die Blumen auf dem Feld, die ohne Mühe schöner gekleidet sind als der große König Salomo, da sind die Spatzen, die sorglos fröhlich zwitschernd am Himmel

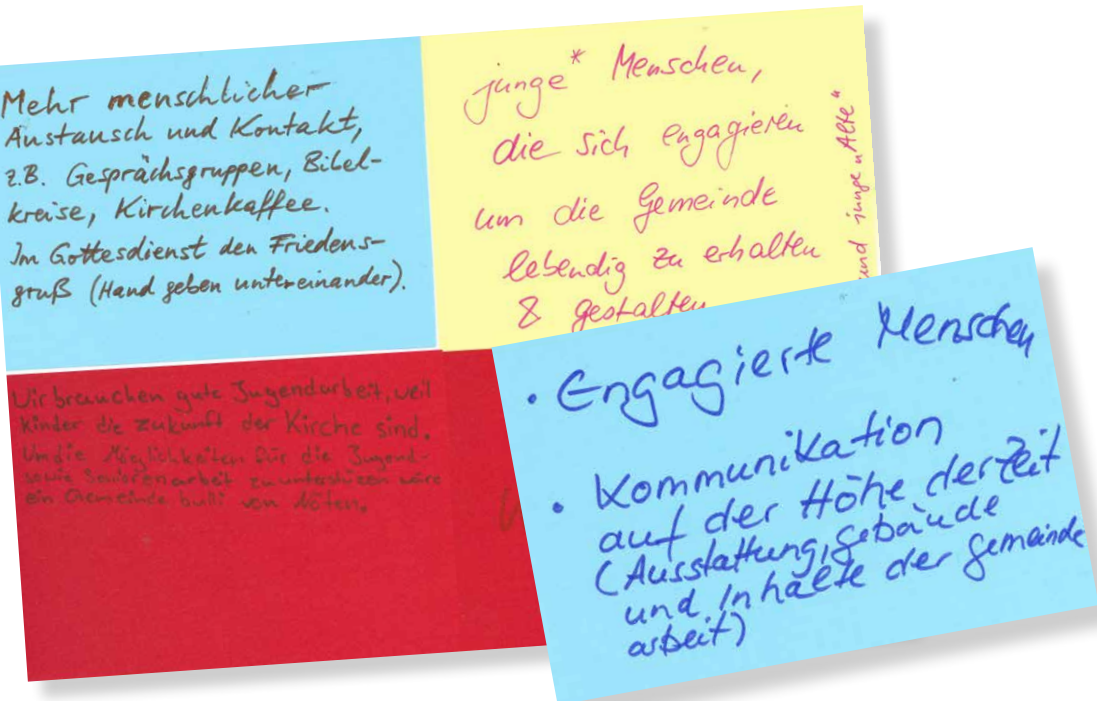
fliegen und da ist das unscheinbare Senfkorn, aus dem ein riesiges, hartnäckiges Gestrüpp wird. Immer wieder hielt Jesus seinen Jüngern das vor Augen – der Tempel von Jerusalem dagegen war für ihn eine „Räuberhöhle“, in der weltliches Treiben herrschte und wo Menschen sich nur um sich selbst drehten.

„Lasst das ganze Schaffen und das Streben nach dem Großen!“, will uns Jesus sagen und empfängt die Kinder liebevoll in seinen Armen. „Wer das Himmelreich nicht empfängt wie ein Kind, der kommt nicht hinein!“

Ich wünsche Ihnen nun, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie in dieser Sommerzeit innehalten können, die wohlige Wärme der Sonnenstrahlen, das unermüdlige Summen der Bienen und den süßen Geschmack frischer Erdbeeren genießen – und dann die Unbeschwertheit spüren, für die Gott uns geschaffen hat.

Ihre Pastorin
Kirsten Kunz



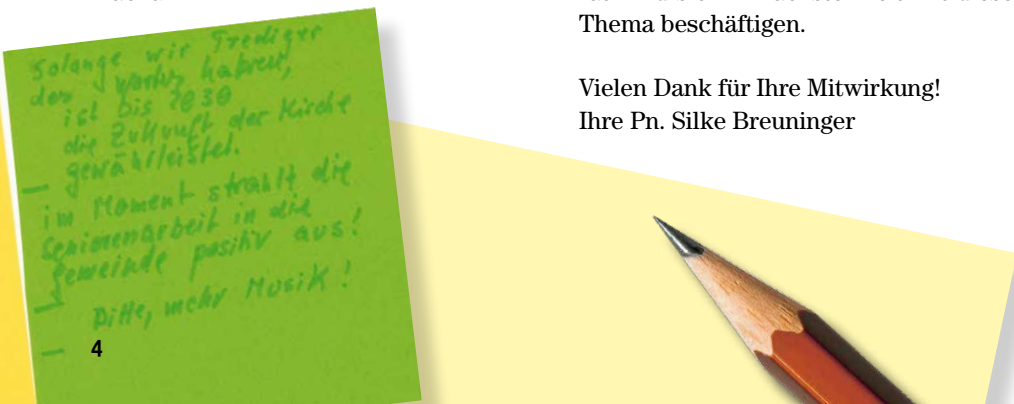


Gemeindeversammlung 2019 – Was macht unsere Kirche zukunftsfähig?

Am 10. März fand im Anschluss an den Taferinnerungsgottesdienst unsere Gemeindeversammlung im Gemeindehaus statt. Ca. 40 Personen haben sich daran beteiligt und u.a. sich Gedanken darüber gemacht, was unsere Kirche und die Christuskirchengemeinde zukunftsfähig macht.

Ein paar Gedanken finden Sie auf den bunten Handzettel im Gemeindebrief abgedruckt. Wer von Ihnen noch eine Idee dazu hat, darf diese gerne per Email oder auf einem Zettel im Kirchenbüro oder nach dem Gottesdienst noch (anonym) bei uns abgeben. Der Kirchengemeinderat wird sich in nächster Zeit mit diesem Thema beschäftigen.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!
Ihre Pn. Silke Breuning



Unsere Vergangenheit – unsere Verantwortung

Wer kennt es nicht – das Bauwerk am Pinneberger Bahnhof? Auf dem Vorplatz wird das sogenannte „Ehrenmal für die Gefallenen des I. Weltkrieges“ seit nunmehr 85 Jahren allen präsentiert, die Pinneberg über den Bahnhof besuchen.

Die übergroße Natursteinstele mit bronzenem Schwert und Reichsadler auf Lorbeerkranz und Eisenkreuz (früher Hakenkreuz) ist Teil unseres Stadtbildes, erzählt seine eigene Geschichte aber erst auf den zweiten Blick: Eine Geschichte, die traurig und abscheulich zugleich ist, die uns heute aber belehren, ermahnen und bereichern kann – vorausgesetzt, sie wird in ausreichendem Licht gesehen. Denn von Anfang an instrumentalisierten die Nationalsozialisten die Verstorbenen für ihre Kriegspropaganda. So bildete z.B. auch eine Gedenkminute für die „Gefallenen der nationalen Revolution“, also des Hitlerputsches von 1923, den Abschluss der von Bürgermeister Backhaus



1933 einberufenen Denkmalsausschuss-Sitzung. Dabei wurden die Putschisten in eine Reihe mit den toten deutschen Soldaten des I. Weltkrieges gestellt und Letztere zu „Vorläufern“ bzw. „Vorkämpfern“ dieser Verbrecher erklärt.

Durch die Inschrift des Denkmals „In unwandelbarer Treue zum Vaterland und in der Hoffnung auf den Sieg ließen 312

Anzeige



EGGERSTEDT
BESTATTUNGSINSTITUT

Zu jeder Zeit: 04101-2 22 01

Friedenstraße 44 · 25421 Pinneberg
info@eggerstedt-bestattungsinstitut.de
www.eggerstedt-bestattungsinstitut.de
 Fachgeprüfte Bestatter

DEM LEBEN DIE LETZTE EHRE ERWEISEN

Erdbestattungen · Feuerbestattungen · Seebestattungen
 Naturbestattungen · Überführungen · Vorsorgeberatung



Helden dieser Stadt ihr teures Leben auf dem Felde der Ehre“ wird die maschinisierte, brutale Art der Kriegsführung gezielt beschönigt. Die Heroisierung der Gefallenen lenkt gezielt von dem tiefen Leid und der Niederlage ab. Die Gründungsurkunde des Denkmals liefert außerdem die Bedeutung des Schwertes und die hinter diesem Symbol stehende Mobilisierungsstrategie in Richtung Krieg: Es solle „die Mannhaftigkeit und den Wehrwillen des Deutschen Volkes“ in aller Welt bekunden.

Nachdem die Kosten in Höhe von 12.000 Reichsmark für die Errichtung des Denkmals aus Spenden bestritten worden waren, konnte das Kriegerkultmal 1934

Anzeige

Die barocken Säle der Drostei:

Das festliche Ambiente in Pinneberg für Hochzeit oder Konfirmation inklusive geschmackvollem kulinarischen Rahmen*



* natürlich servieren wir auch bei Ihnen zu Hause

Dingstätte 23
25421 Pinneberg
Tel: 04101 6527 777
Meusel's
LAND
DROSTEI
RESTAURANT & CATERING
www.meusels-landdrostei.de

schließlich im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Nationalsozialisten errichtet und am 1. Juli 1934 mit großem propagandistischem Aufwand eingeweiht werden. Und hier spielt nun auch die Christuskirche eine Rolle: Zunächst hielt nämlich Pastor Fölster im Rahmen eines Gottesdienstes die Festpredigt. Daran nahmen Wehrverbände geschlossen teil. Dann folgte der Abmarsch zum Adolf-Hitler-Platz, dem heutigen Bahnhofplatz, wo Oberkonsistorialrat Pg. Peperkorn aus Kiel die Weiherede hielt, gefolgt von einer Ansprache von Bürgermeister Backhaus.

Hier zeigt sich eine Verquickung von Kirche und Politik im Nationalsozialismus, die es dringend aufzuarbeiten gilt. Damit verbunden ist auch die Verantwortung, die daraus für die Gegenwart erwächst: Aufklärung und Ermahnung, damit sich eine Sensibilität für gefährliche gesellschaftliche Tendenzen entwickeln kann.

2016 gründete sich in Pinneberg u.a. aus Teilnehmern eines Friedensgebets der Christuskirche eine Initiative, die das - wegen seiner einmaligen Kriegsverherrlichung - kurz zuvor amtlich unter Denkmalschutz gestellte Kriegerkultmal in eine kritische Erinnerungsstätte umwandeln möchte, indem es zu einem Mahnmal erweitert wird. Von Seiten der Christuskirche sind inzwischen Propst Drope und Pastorin Kunz (in der Nachfolge von Pastor Uwe Reichenbacher) in der Initiative vertreten.

Nachdem auch die Ratsversammlung der Stadt Pinneberg die Umwandlung zum



Mahnmal beschlossen hat, gibt es dort eine eigene Arbeitsgruppe, die sich des Themas angenommen hat.

Für Unmut und Unverständnis sorgte vor diesem Hintergrund nach kostenintensiver Sanierung des Bauwerks eine neu installierte Beleuchtung durch starke Halogenstrahler im Winter 2017 – ebenfalls durch die Stadt Pinneberg – für zusätzliche siebentausend Euro.

Dennoch geht es nun endlich voran und eine Jury der Stadt hat erste Entwürfe eines Schülerwettbewerbs für die kritische Erweiterung des Denkmals bzw. seiner Umgebung bewertet, denen ein Künstlerwettbewerb demnächst folgen soll.

Die Christuskirchengemeinde möchte den Themenbereich „Frieden-Krieg-Kirche“ weiter im Bewusstsein der Menschen präsent halten. Dazu sind folgende Veranstaltungen geplant:

8. Mai (Ende des 2. Weltkrieges in Deutschland):

Friedensgebet mit Propst Drope und Pastorin Kunz um 18 Uhr in der Christuskirche

21. August – 2. September:

Präsentation der Ausstellung „Gott mit uns“ zum Thema Kirche und Kriegspropaganda

1. September (Beginn des 2. Weltkrieges / Anti-Kriegstag):

Gottesdienst mit Propst Drope und Pastorin Kunz

Sie sind herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen und auch dazu, mit Vertretern der Mahnmal-Initiative ins Gespräch zu kommen!

Ihre Pastorin Kirsten Kunz

Männer altern nicht, sie reifen ...

... und genau diese reifen Männer suchen wir für ein neues und spannendes Projekt in unserer Kirchengemeinde!

Sie haben Ihren Beruf schon an den Nagel gehängt und können sich ihre Zeit nun selbst einteilen? Sie haben Talente, einen großen Erfahrungsschatz und noch Tatkraft? Vielleicht ist diese neue Le-

bensphase auch noch etwas ungewohnt, Sie gehören ja noch nicht zum „alten Eisen“...

Egal welchen Beruf Sie ausgeübt haben, egal wie viel Zeit Sie investieren können und wollen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne für weitere Informationen bei Frau Melanie Voiges, Telefon 04101 8596710 oder im Gemeindebüro, Telefon 04101 22257.

Ich bin gespannt auf Sie und freue mich über Ihre Anrufe!

Neues zum Tagesausflug ...

Datum und Ziel stehen fest – jetzt fehlen nur noch viele Teilnehmer! Wir fahren in den Sachsenwald vor den Toren Hamburgs. Dieser Wald ist eng mit der Familie von Bismarck verbunden und so werden wir auf unseren Stationen immer wieder auf deren Spuren treffen. Wir besichtigen zunächst die Kirche im schönen Aumühle und werden anschließend in einem idyllisch gelegenen Restaurant das gemeinsame Mittagessen einzunehmen. Von dort ist es entweder ein kurzer Fußmarsch zum nächsten Ziel (aber auch der Bus fährt dorthin). Im nahegelegenen Schmetterlingsgarten können wir viele exotische Schmetterlinge bewundern und individuell durch den schön und seniorengerecht angelegten Garten streifen. Hier gibt es ein sympathisches Kaffee mit leckerem Kuchen und Kaffee für alle. Anschließend geht es zurück nach Pinneberg.

Wann: 22. Mai 2019

Abfahrten:

9:00 Uhr Thesdorf, Vogt-Ramcke-Straße
9:15 Uhr Gemeindehaus, Bahnhofstraße

Rückkehr:

ca. 18:00 Uhr, Gemeindehaus,
Bahnhofstrasse
ca. 18:15 Uhr Thesdorf,
Vogt-Ramcke-Straße

Kosten: 47,00 EUR p.P.

Anmeldung bis zum 16. Mai 2019 unter Telefon Nr. 04101 8596710 oder im Gemeindebüro.

Wir freuen uns schon wieder auf zahlreiche und fröhliche Mitreisende.

Sprechzeit für die Generation 60+

Da wir viele jüngere und ältere Seniorinnen und Senioren in unserer Kirchengemeinde haben, mit welchen wir gerne weitere kirchliche Angebote entwickeln wollen, bietet Melanie Voiges eine Sprechzeit für die Generation 60+ an:

- Bis Ende Juni 2019 nur telefonisch, mittwochs in der Zeit von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr, unter Tel. 04101/ 85 96 710 (auch Anrufbeantworter).

Ich freue mich auf Sie und grüße Sie herzlich!

Melanie Voiges

- Menschen der Generation ab ca. 60 Jahren sind eingeladen ihre Anliegen vorzutragen.
- Menschen, die Lust haben, sich für die Generation 60+ ehrenamtlich zu engagieren, sind ebenfalls willkommen.

Wir nehmen Abschied ...

Freud und Leid liegen manchmal dicht beieinander und gehören zum Leben dazu.

So möchten wir auch an dieser Stelle noch einmal an Heide Stamm denken, die am 13. März 2019 verstorben ist. Der Seniorenkreis lag ihr sehr am Herzen und sie hat mit viel persönlichem Einsatz viele interessante Nachmittage gestaltet.

Ihre Fröhlichkeit, ihr Biss und die Freude mit der sie diese Aufgabe ausübte werden uns allen in guter Erinnerung bleiben. Sie wollte nicht betrauert werden – so hat sie gelebt und so ist sie auch aus dem Leben gegangen, ganz im Vertrauen auf Gottes Gnade. Und so dürfen wir uns auch in Zukunft stets mit einem Lächeln an Sie erinnern.

Es grüßt Sie herzlich
Melanie Voiges



Lebensspuren –
Glaubensspuren
Gesprächsabende
für Erwachsene

Christlicher Glaube im Angesicht des Islam – ein Orientierungskurs

Muslime fragen im Dialog nach dem christlichen Glauben. Aber sind wir als Christinnen und Christen eigentlich dialog- und sprachfähig, wenn es um den eigenen Glauben geht?

In einem auf mehrere Abende angelegten Gesprächskreis wollen wir uns daher mit grundlegenden Fragen der christlichen Religion und Theologie beschäftigen und Vergleiche ziehen mit muslimischen Ansichten und Positionen, um sprachfähig zu werden. Die Abende können auch unabhängig voneinander besucht werden, eine kontinuierliche Teilnahme ist aber hilfreich.

Als Grundlage zur Vorbereitung soll das Büchlein von Christian W. Troll dienen: „Muslime fragen, Christen antworten.“ (topos taschenbücher, Band 1044, 2015!!!).

Es geht weiter, die nächsten Fortsetzungstermine dieser Reihe sind:

27.05. / 24.06.,
jeweils 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Christuskirche,
Kaminzimmer, Bahnhofstraße 2a,
25421 Pinneberg

Rückfragen und Anmeldung:

Pastor Jörg Ostermann-Ohno:
040-589 50 247
info@arbeitsstelle-weitblick.de
Gertraud Mitternacht: 04101-552420
gertraud-mitternacht@freent.de

Die nächsten geplanten Termine sind

Mittwoch, 29. Mai
Mittwoch, 26. Juni
Mittwoch, 31. Juli

jeweils um 19.30 Uhr

Leitung: Pastorin Kirsten Kunz,
Tanja & Wolfgang Steinert
Martin Riemer

Die Themen werden per Abkündigung mitgeteilt und per Aushang sowie unter

<https://www.kirche-hamburg.de/gemeinden/ev-luth-christus-kirchengemeinde-pinneberg/veranstaltungen.html>

Aus Alt wird Neu!



Wer kennt das nicht? Ein einzelner Silberlöffel, eine defekte Silberkette, der angelaufene Untersetzer aus Silber – irgendwo hinten im Schrank. Braucht man eigentlich nicht mehr, ist aber irgendwie noch wertvoll.

Und nun kann Ihr Altsilber noch wertvoller werden!

Nachdem bei einem Einbruch in unsere Kirche bereits 2014 das silberne Abendmahlsgeschirr entwendet worden ist, feiern wir seitdem das Abendmahl mit einem vorhandenen Provisorium.

Auf der letzten Gemeindeversammlung wurde vorgeschlagen, Altsilber zu sammeln. Das darin enthaltene Silber wird eingeschmolzen und so kann mit Ihrer Spende ein neues Abendmahlsgeschirr hergestellt werden. Uns hat dieser Ge-

danke sofort gefallen – gemeinsam etwas Neues aus Altem zu erschaffen.

Das gespendete Silber können Sie nach den Gottesdiensten gern in der Kirche in eine Kiste legen oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgeben. Wir freuen uns auf Ihre Spende!

Himmelfahrt feiern wir gemeinsam!

Christuskirchengemeinde
und Lutherkirchengemeinde

Gottesdienst und Grillfest

30. Mai 2019, um 11 Uhr

In und vor der Christuskirche

Anzeige



CBV CHRISTIANE
BEYER
KONZEPTE
VERSICHERUNGSMAKLERIN
Der Anker für Ihre Sicherheit

Kompetenz – Vertrauen – Sicherheit

Versicherungsmaklerin
Christiane Beyer
Tel. 04101 852050
www.cbv-konzepte.de

MAI

Sonnabend, 4. Mai, 10 – 12 Uhr
Kinderkirche, Thema Taufe
Pastorin Silke Breuning und Team

Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr
Festgottesdienst zur Konfirmation,
Pastorin Silke Breuning
Jugendband, Leitung: Klaus Schöbel

Mittwoch, 8. Mai, 15 Uhr
Senioren-Kreis im Gemeindehaus

18.00 Uhr Friedensgebet,
Propst Thomas Drope,
Pastorin Kirsten Kunz

Sonntag, 12. Mai, 11 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Pastor Jörg Ostermann-Ohno

Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Kirsten Kunz

15 Uhr
Gehörlosen-Gottesdienst
Pastor Christian Eiföing

Mittwoch, 22. Mai, 9.15 Uhr
Tagesausflug Seniorenkreis (s. S. 8)

Sonnabend, 25. Mai, 18 Uhr
Now is the Month of Maying
Musik aus vier Jahrhunderten
Blockflötenkreis „ConTakt“ und Gäste,
Leitung: Susanne Albrecht-Krebs
Eintritt frei/ Spenden erbeten.

Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Silke Breuning
Henrike Puskeppel – Mezzosopran
Klaus Schöbel – Klavier

Montag, 27. Mai, 18.00 Uhr
Christlich muslimischer Gesprächs-
kreis im Gemeindehaus
Leitung: Pastor Jörg Ostermann-Ohno,
Gertraud Mitternacht

Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr
Gesprächsabend im Gemeindehaus

Himmelfahrt, 30. Mai, 11.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
mit der Lutherkirchengemeinde
in der Christuskirche
Pastorin Kirsten Kunz,
Pastor Horst-Dieter Schultz.
Im Anschluss: Grillfest vor der Kirche

JUNI

Sonnabend, 1. Juni, 10 – 12 Uhr
Kinderkirche
Pastorin Silke Breuning und Team

Sonntag, 2. Juni, 11 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Silke Breuning

Mittwoch, 5. Juni 15 Uhr
Senioren-Kreis im Gemeindehaus

Pfingstsonntag, 9. Juni, 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Propst Thomas Drope

Pfingstmontag, 10. Juni, 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
auf dem Drosteivorplatz
Ökumenisches Pastoren-Team

Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr
Gottesdienst mit Verabschiedung
der Kindergarten-Kinder,
die in die Schule kommen,
Pastorin Silke Breuning und Kita-Team

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr
Gottesdienst mit
Pfadfindern und Reisesegen
Pastorin Kirsten Kunz,
Diakonin Karen Adler

Montag, 24. Juni, 18.00 Uhr
Christlich muslimischer Gesprächs-
kreis im Gemeindehaus
Leitung: Pastor Jörg Ostermann-Ohno,
Gertraud Mitternacht

Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr
Gesprächsabend im Gemeindehaus

Sonntag, 30. Juni, 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Sven Salzmann

JULI

Mittwoch, 3. Juli, 15 Uhr
Senioren-Kreis im Gemeindehaus

Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr
Gottesdienst
Propst Thomas Drope

Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Kirsten Kunz

Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr
Gottesdienst
Pastor Dr. Friedrich Brandt

15 Uhr
Gehörlosen-Gottesdienst
Pastor Christian Eiföing

Sonntag, 28. Juli, 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Silke Breuning

Montag, 29. Juli, 18.00 Uhr
Christlich muslimischer Gesprächs-
kreis
im Gemeindehaus
Leitung: Pastor Jörg Ostermann-Ohne,
Gertraud Mitternacht

Mittwoch, 31. Juli, 19.30 Uhr
Gesprächsabend im Gemeindehaus



Gottesdienste Veranstaltungen

Was machen Pfadfinder eigentlich genau??

Was machen Pfadfinder eigentlich, wenn sie nicht gerade auf einem Zeltlager oder wandern sind?

Dann treffen sie sich freitags im Gemeindehaus, beginnen mit gemeinsamen Singen und gehen dann in die unterschiedlichen Gruppen. Unsere Jüngsten, die Wölflinge, haben Tiernamen und die Größeren, die Sipplinge, suchen sich für ihren Gruppennamen eine Person, die ihr Vorbild sein soll. Gerade bei den Jüngeren wird noch viel gespielt und getobt und Pfadfindertechniken spielerisch ausprobiert. Zu den praktischen Fertigkeiten, die auf Lagern benötigt werden, gehören zum Beispiel Knoten (ohne die richtigen Knoten steht schließlich kein Pfadfinderzelt und kein Lagerturm), der Umgang mit Karte und Kompass (wie



WORKSHOP
-CHOR / BAND
NICHT NUR FÜR KÖNIG
kantor.schubert@kirche-pinneberg.de

soll sonst der richtige Weg beim Wandern eingeschlagen werden?) und Kochen (es ist gar nicht so einfach ein warmes Essen auf einem Spirituskocher oder über Lagerfeuer zu kochen). Ganz nebenbei werden beim Stockbrotbacken am Lagerfeuer auch die Auswahlkriterien einer Lagerfeuerstelle, das Wissen über den Brennwert der verschiedenen Hölzer und die richtige Anzündtechnik erlernt. Und natürlich weiß auch jeder Pfadfinder, was die ganzen unterschiedlichen Aufnäher auf unseren Hemden bedeuten.

Vieles wird auch durch ausprobieren herausgefunden: So brennt z. B. nasses Holz nicht gut und nicht immer ist der kürzeste Weg über die Wiese auch der beste (der breiten Graben am Ende wurde durch die Baumreihe gut verdeckt). Dann darf sich keiner entmutigen lassen, ein neuer Versuch – und meistens klappt das Vorhaben.

Und dann sind da auch die Dinge, die auf den ersten Blick gar nicht sichtbar sind.

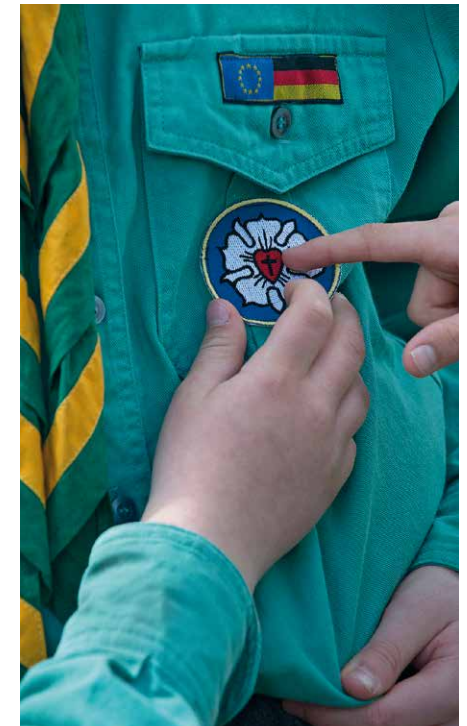


Das Wissen, dass jeder in der Gruppe seinen Platz mit seinen Fähigkeiten und Schwächen hat, sich aufeinander verlassen können und sich gegenseitig zu helfen, fair streiten und Versöhnung einzuüben. Damit kann ein Zusammenleben auf engstem Raum (in einer Jurte knapp 30 qm Platz für 12 Personen) auf Lagern gelingen.

Aber es gibt auch Projekte, mit denen sich die Gruppen länger beschäftigen. Die Sippe „Elizabeth von Thüringen“ hat im vergangenen Jahr Insektenhotels mit verschieden gefüllten Fächern selbst gebaut.

Neugierig geworden? Dann melde dich bei Diakonin Karen Adler (04101-8430643 oder karen.adler@kirche-pinneberg.de) und komm zum Schnuppern in eine Gruppenstunde.

Die Pfadfinder





„Es ist noch Platz in der Arche...“

Vom 18.-22. März 2019 fand in der Kita „Die Senfkörner“ die alljährliche Kinderbibelwoche statt.

In diesem Jahr lautete unser Thema „Noah und die große Flut“. Im Morgenkreis haben wir jeweils einen Teil der Geschichte gehört und „unser“ Lied dazu gesungen: „Es ist noch Platz in der Arche, komm steig‘ mit uns ein. Wer die Welt liebt, darf darinnen sein.“

Die Geschichte von Noah enthält viele Gegensätze, Erschreckendes und Ermutigendes zugleich. Wir haben den Schwerpunkt nicht auf die Katastrophe gelegt, sondern versucht aufzuzeigen wie die

Überlebenden mit Katastrophenerfahrungen umgehen können. So stand das Gottvertrauen von Noah und das neu gewonnene Vertrauen auf Gottes Begleitung beim Neuanfang im Mittelpunkt.

Basteln, spielen und singen haben diese Woche geprägt, und natürlich durften beim Abschlussgottesdienst in der Christuskirche weder die mitgebrachten Kuscheltiere noch der Regenbogen fehlen.

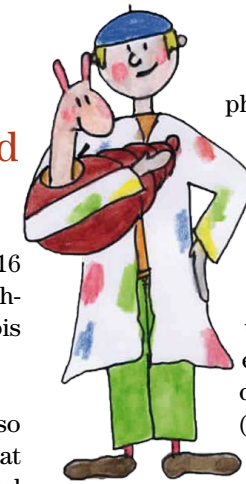
Pn. Silke Breuninger und das Team der Kita „Die Senfkörner“



Kinderbibeltag „Theodor Tischbein und der Blumenstrauß“

Am Samstag, den 25. Mai von 10 bis 16 Uhr findet in der Lutherkirche (Kirchhofsweg 76) ein Kinderbibeltag für 5 bis 12 Jährige statt.

Theodor will wissen welcher Künstler so einen tollen Blumenstrauß gemacht hat und entdeckt Gott als den genialen und



phantasievollen Schöpfer der Vielfalt mit Liebe zum Detail.

Die Teilnahme ist kostenlos, über eine kleine Spende für Mittagessen und Bastelmaterial freuen wir uns. Um Anmeldung wird gebeten (Tel. 843 643).

Karen Adler

Kita Förderverein - der neue Vorstand stellt sich vor

Wir freuen uns über sehr motivierte, engagierte neue Vorstandsmitglieder und auf eine tolle Zusammenarbeit mit Nina Boche als Stellvertreterin, Christin Friebebus als Kassenwartin, Pia Maria Maretzke als Schriftführerin und Melanie Kreibig und Jennifer Hofemann als Beisitzerinnen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Iris Ohly, Stefanie Wank und Julia Thiemann für ihre kreative und einsatzfreudige Arbeit im Förderverein bedanken.

Herzlichst Susanne Ahr





Die Senfkörner sind mobil!

Dank zwei großzügiger Spenden vom Airbus Glückspfennig und dem Pinneberger Lions Club konnten wir uns Lastenräder anschaffen. Die Lastenräder haben jeweils Platz für sechs Kinder und einen E-Motor zur Unterstützung. Durch eine Spende vom Förderverein & der Fahrradbörse Horter sind wir für spontane Fahrten mit Ersatzhelmen in verschiedenen Größen ausgestattet.

So können wir nun mit den Kindern, größtenteils Krippen und Integrationskinder, weitere Ausflüge machen. Geplant sind Ausfahrten in den Fahlh, in den Klövensteen, zu größeren Spielplätzen. Aber auch regelmäßige Einkaufsfahrten mit den Kindern sind angedacht. So lernen die Kinder die grundlegenden Verkehrsregeln kennen, bewältigen Alltagssituationen selbstständig und nehmen aktiv an Entscheidungen teil (welches Obst

wollen wir essen? Was essen wir diese Woche auf unserem Brot?). Auch die Umwelt profitiert davon; Einkaufsfahrten mit dem Auto gehören nun der Vergangenheit an.

Die Senfkörner bedanken sich für die große finanzielle Unterstützung und freuen sich auf die kommende Fahrradsaison!

Unser nächstes Highlight:
Kümmel's Zauber Show

09. Mai 2019, 16 Uhr

in der Kita „Die Senfkörner“,
Horn 17, 25421 Pinneberg

Liebe Gisela, liebe Susanne!

Viele Jahre haben wir in der Tagesstätte die Senfkörner zusammengearbeitet. Wir planten besinnliche Morgenkreise zur Adventszeit, fröhliche Faschingsfeste, intensive religionspädagogische Osterfeste mit dem Thema Tod und Auferstehung. Viele Ausflüge wurden von Euch geplant, begleitet und mitgestaltet. Die Kinderbibelwoche, die Übernachtung in der Kita mit allen Kindern und das Gemeindefest waren immer Höhepunkte im Ablauf unseres Kindergartenjahres. Mit viel Liebe, Engagement und guten Ideen habt ihr beide den Kindergartenalltag mit gestaltet, als Mitarbeiterin und Leitungsvertretung.

Dich, liebe Gisela, haben wir auch als Leitung der neuen Kindertagesstätte die Senfkörner wertgeschätzt.



An dieser Stelle möchte ich dir liebe Gisela und dir Susanne noch einmal danken, für eine schöne gemeinsame Kindergartenzeit und Euch einen entspannten, fröhlichen Ruhestand wünschen.

Eure Dagmar

Anzeige

GRATIS FÜR SIE!
Kostenlose Immobilienbewertung

04101 - 538 44 50
Poststraße 12 | 25469 Halstenbek | info@dressler-heringlake.de
www.dressler-heringlake.de

ImmobilienTeam
Dressler & Heringlake

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal,
beharrlich im Gebet.“

Römerbrief 12,12

Freud und Leid

Anzeige

„Wat mutt, dat mutt –
aber gefälligst auf meine Weise.“

Bestattungsvorsorge.

Tel. 04101 8441-0

Damm 2 · 25421 Pinneberg · www.matthiessen-bestattungen.de

matthiessen
BESTATTUNGEN

montags

20:00 Uhr Evangelische Kantorei, Klaus Schöbel

dienstags

18:00 Uhr amnesty international (ca. 1x im Monat), Elke Leipold, Tel. 72738

mittwochs

09:15 Uhr Blockflötenkreis „ConTakt“, Susanne Albrecht-Krebs,
Tel. 040-28 57 63 74

15:00 Uhr Seniorenkreis, 1. Mittwoch, gelegentlich öfter,
Kontakt über Melanie Voiges, Telefon 85 96 710

19:45 Uhr Chor Kreuz & Quer, Andreas Polzin

20:00 Uhr Vocalensemble Pinneberg (in der Lutherkirche, Kirchenschiff),
Klaus Schöbel, vorherige Kontaktaufnahme erbeten

donnerstags

18:00 Uhr Posaunenchor und Jungbläser, Andreas Polzin

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung jeden 1. Donnerstag im Monat

freitags

15:30 Uhr Gruppenstunden Wölffinge und Sipplinge, Diakonin Karen Adler

17:00 Uhr Gruppenleiterrunde, Diakonin Karen Adler

samstags

10:00 Uhr Kinderkirche, samstags 1x im Monat, s. Veranstaltungsübersicht

10:00 Uhr Meditatives Tanzen (2. und 4. Sa), Pastor Stegmann, Tel. 845 05 15

sonntags

11:00 Uhr Gottesdienst

12:15 Uhr Café der Kulturen, monatlich, jeden letzten Sonntag

19:30 Uhr Othona Community Gruppe Pinneberg, (3. So im Monat, außer in den
Ferien), Martin Riemer, Tel. 63434. www.othona-bradwell.org.uk

nach Absprache

Konfirmandenarbeit, Pastorin Breuninger



Silke Breuninger
Pastorin
Tel. 20 82 05
pastorin.breuninger@christuskirche-pinneberg.de



Thomas Drope
Propst
Tel. 845 04 01
propst.drope@kirchenkreis-hhsh.de



Kirsten Kunz
Pastorin
Tel. 208186
pastorin.kunz@christuskirche-pinneberg.de



Andreas Polzin
Kirchenmusiker
Tel. 040-890 76 63
andreas.polzin@alice-dsl.net



Klaus Schöbel
Kirchenmusiker
Tel. 041 03-883 99
klausschoebel@web.de

Spenden Christuskirchen- gemeinde

Konto bei der
HypoVereinsbank,
IBAN DE57
20030000 0011089300



Karen Adler
Diakonin
Tel. 84 36 43
karen.adler@kirche-pinneberg.de



Susanne Clasen
Gemeindesekretärin
Tel. 222 57
kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de



Horst-Dieter Otten
Hausmeister
Kontakt über das
Gemeindebüro



Tahnee Strebel
Ev. Kindertagesstätte
Thesdorf
„Die Senfkörner“
Tel.: 6 45 45
kontakt@kita-senfkoerner.de



**Sozialcafé und Beschäftigungsprojekt
Treffpunkt für Menschen
mit wenig Geld**

Wir bieten

- täglich ein kleines Frühstück und ein warmes Mittagessen
- Beschäftigung für Langzeitarbeitslose
- Wechselnde Ausstellungen in modernen Räumen
- Pino International Flüchtlingscafé

Bahnhofstraße 12 – 25421 Pinneberg
Tel.: 04101– 8528021
www.pino-cafe.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Do 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Fr bis 16.00 Uhr

Gemeindebüro

Bahnhofstraße 2a, 25421 Pinneberg
Tel. 222 57

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag
10:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg
V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat

Kontakt: Bahnhofstr. 2 a, 25421 Pinneberg

Redaktionsleitung:

Christiane Beyer

Mit im Team:

Silke Breuninger,

Melanie Voiges,

Dagmar Westedt, Karen Adler

Fotos copyright: Karen Adler, Melanie Voiges, Dagmar

Wedstedt, Foto s.3: Patrick Brinksma/unsplash; s. 11

(Blumen): Debora Rousse/unsplash

Layout: www.Librito.de; Redaktionsschluss der nächsten

Ausgabe: Wegen der Sommerferien bereits am 20.06.2019

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflage: 5000

www.christuskirche-pinneberg.de



Kindertagesstätte

„Die Senfkörner“

Horn 17

25421 Pinneberg

Tel. 645 45

www.horn.eva-kita.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
daß ich dir stetig blühe;
gib, daß der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe.

*(Aus dem EG
Geh aus mein Herz und suche Freud,
Vers 1 + 13)*

Ein Service der Deutschen Post
DIALOGPOST

